



SPD-Fraktion im
Rat der Stadt Dortmund



B90/DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt Dortmund

Drucksache Nr.:
08864-07-E1

An den
Vorsitzenden des Schulausschusses

24.05.2007

Gemeins. Zusatz- /Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt

Sitzungsart:	Stellungnahme	TOP-Nr.:
öffentlich		5.8
Gremium:		Beratungstermin:
Schulausschuss		30.05.2007

Tagesordnungspunkt

Schulstandort "Eierkampstraße" - Zillerschule

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/ Die Grünen bitten unter TOP 5.8 um einen Sachstandbericht der Verwaltung zur zukünftigen Nutzung des Schulstandorts Eierkampstraße als Förderschule für geistige Entwicklung. Dabei sind insbesondere die folgenden Fragen zu beantworten:

- 1. Welche notwendigen Umbaumaßnahmen müssen am vorhandenen Gebäude der Zillerschule vorgenommen werden, damit der Standort für die Unterbringung einer Förderschule für geistige Entwicklung genutzt werden kann?**
- 2. Wie bewertet die Verwaltung den zukünftigen schulräumlichen Bedarf einer Förderschule für geistige Entwicklung auf Grundlage des vorhandenen Raumprogramms der Zillerschule?**
- 3. Mit welchen Kosten rechnet die Verwaltung, um die sich aus den angeführten Fragen eventuell ergebenden Maßnahmen ausführen zu können?**
- 4. Welche (Planungs-) Kosten fallen dabei bereits im laufenden Jahr an und wie können sie gedeckt werden?**
- 5. Welcher Handlungsbedarf ergibt sich hinsichtlich der verkehrlichen Erschließung des Schulstandorts?**

6. **Wie stellt sich der zeitliche Ablauf zur Umsetzung der Maßnahmen aus Sicht der Verwaltung dar?**
7. **Wie kann dabei gewährleistet werden, dass der Schulstandort ab dem Schuljahr 2008/ 2009 für eine Förderschule für geistige Entwicklung genutzt werden kann?**

Begründung:

Schulausschuss und Rat haben in ihren letzten Sitzungen die Auflösung der Zillerschule als städtische Förderschule mit den Förderschwerpunkten „Lernen“ und „Soziale und emotionale Entwicklung“ zum Ende des Schuljahres 2006/ 2007 beschlossen.

Das Gebäude der Zillerschule steht damit für eine andere Nutzung zur Verfügung. Als Folgenutzung soll das Gebäude zur Entlastung der Max-Wittmann- Schule als Förderschule mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ genutzt werden. Um diese Folgenutzung möglichst zum Schuljahr 2008/2008 umsetzen zu können, ist eine zügige Klärung und Umsetzung der dafür notwendigen Maßnahmen notwendig.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Ulrike Nolte
SPD-Ratsfraktion

Mit freundlichen Grüßen
gez. Dr. Jürgen Kuhlmann
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

f.d.R.
Monika Greve

f.d.R.:
Stefan Neuhaus